



Beschlussvorlage Amt für Rettungsdienstmanagement Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/1023 Status: öffentlich Datum: 30.10.2025		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
12.11.2025	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst			
04.12.2025	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Rettungsdienstbedarfsplanung;

b) „Vorbeugender Rettungsdienst“, im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg (Wümme)

Sachverhalt:

Entsprechend des Beschlusses des Kreistages vom 20.03.2025 hat die Verwaltung ein Umsetzungskonzept zum „Vorbeugenden Rettungsdienst“ und zur Einführung des „ROWsponder“ erarbeitet. Das Konzept ist beigefügt.

Aktueller Stand zur Einführung des „ROWsponder“: Die als Grundlage für die notwendige Zusatzausbildung vorgesehene Weiterbildung zum Gemeinde-Notfallsanitäter wird aktuell nicht mehr angeboten. Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bremervörde-Rotenburg e. V., als Beauftragter für die Durchführung des Rettungsdienstes, hat nunmehr aber einen Anbieter gefunden. Die entsprechenden Schulungen und die notwendigen Praktika sollen Anfang nächsten Jahres beginnen, so dass mit der Einführung des „ROWsponder“ Ende 2026 gerechnet wird.

Des Weiteren führt die Verwaltung, insbesondere zur Thematik der Finanzierung, Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, dem Ministerium für Inneres und Sport und den Krankenkassen.

Aktueller Stand zur Etablierung eines „Vorbeugenden Rettungsdienstes“ (VRD): Zurzeit ist geplant, nach entsprechender Beschlussfassung, zu Beginn nächsten Jahres eine halbe Stelle „Vorbeugender Rettungsdienst“ zu besetzen. Auf dieser Stelle soll dann, mit den Ausführungen des vorliegenden Umsetzungskonzeptes zum VRD als Grundlage, ein Handlungskonzept zur Umsetzung entwickelt und letztendlich auch umgesetzt werden. Es ist geplant, auch das Handlungskonzept im Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst vorzustellen.

Unabhängig davon ist als erste Maßnahme im Bereich VRD die Anmeldung des Landkreises bei der Resuscitation Academy Deutschland des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein erfolgt.

Die als Ergänzung der vorgenannten Maßnahmen zur Reduzierung des Einsatzaufkommens geplante Einführung von Fahrzeugen für „Liegend-Fahrten“ außerhalb des Rettungsdienstes des DRK Kreisverbandes Bremervörde - Rotenburg e. V. hat ebenfalls bereits stattgefunden. Derzeit ist ein Fahrzeug in der Zeit von Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr im Dienst.

Beschlussvorschlag:

Das vorliegende Umsetzungskonzept „Innovationen für den Rettungsdienst im Landkreis Rotenburg (Wümme)“ wird beschlossen und dient der Verwaltung als Grundlage für die Einführung des „Vorbeugenden Rettungsdienstes“ einschließlich der Erstellung eines entsprechenden Handlungskonzeptes.

Der „ROWsponder“ wird spätestens im 2. Halbjahr 2026 eingeführt.

Prietz